



Ablaufplan zum Einstieg ins duale Studium Bauingenieurwesen

Das duale Studium verbindet Theorie und Praxis in einem kompakten Zeitrahmen. Abschlüsse sind der Gesellenbrief im Ausbildungsberuf und der Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen. Auch zum anschließenden Masterstudium ist man qualifiziert.

Voraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung
(Abitur oder Fachabitur, u.U. auch Einstieg nach Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife)

Erster Schritt

- Ausbildungsplatz bzw. Praxispartner finden
Die Handwerkskammer (HWK) bzw. die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier unterstützen dabei. Hinweise auf der Homepage des Studiengangs.
Dann geht es zunächst in die Ausbildung für ca. ein Jahr.
Mögliche Ausbildungsberufe sind Bauzeichner/in, Maurer/in, Straßenbauer/in, Zimmerer/in oder Techn. Systemplaner/in (Stahl-/Metallbautechnik)

Zweiter Schritt

- Einschreibung ins Studium
Ab Juni im Jahr nach Ausbildungsbeginn kann man sich in den Studiengang über die Homepage der Hochschule Trier einschreiben. Den entsprechenden Link findet man dort oder auf der Seite des dualen Studiums, eine Kopie des Ausbildungsvertrages bitte mit einreichen. Rechtzeitig kümmern, es sind ein paar Formalitäten notwendig.
Im Oktober beginnt dann das Studium.

Prüfungen

Klausuren sind immer in den Wochen nach Vorlesungsende geplant. Die Termine werden im Semester festgelegt und ab einem Stichtag veröffentlicht (Homepage). März und September sind prüfungsfrei.

Die Ausbildungsprüfungen werden von den Kammern (HWK, IHK) organisiert. Die Theorie der Gesellenprüfung wird flexibel nach dem zweiten bzw. vor dem dritten Semester abgelegt, die praktische Prüfung findet in der Regel nach dem fünften Semester statt.

In Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb kann die Regelstudienzeit (7 Semester) auch verlängert werden, sollte der Workload zu hoch sein.

